



Foto: Thomas Jusek

Informationen zum Hochschulstudium

StuBo-Treffen Oberbergischer Kreis

Selbstverständnis der ZSBen

1. Unterstützung Studieninteressierter und Studierender
 - Studienwahlorientierung, Studienentscheidung, Studienvorbereitung:
Prozessphasen: Informieren – Erkunden – Entscheiden
 - Studienstart, Studienverlauf, Studienabschluss
2. Professionelle Beratung (GIBeT-Leitbild)
 - Personenzentriert und ressourcenorientiert
 - Unabhängig und ergebnisoffen (keine Zielvorgaben, keine Vermittlungsquoten!)
 - Kostenfrei und anonym
3. Zentrum eines übergreifenden Beratungsnetzwerks
 - Austausch mit anderen Beratungseinrichtungen an der Hochschule und darüber hinaus (Hochschulen/ZSB, Arbeitsagenturen, Kammern, etc.)
 - Bei Bedarf Weitervermittlung im Beratungsnetzwerk

Zielsetzung der ZSBen

- **Stärkung der Selbstkompetenz**
 - Persönliche Entscheidung für oder gegen ein Studium / ein Studienfach!
 - Was kann ich gut?
 - Was mache ich gerne?
 - Welche Werte sind mir wichtig?
- **Orientierung im „Angebotsdschungel“**
 - ~ 10.000 Studiengänge deutschlandweit
- **Verringerung der Studienabbruchquote**
 - 1. Leistungsprobleme (20%) => zu hohe Studienanforderungen
 - 2. Finanzierung des Studiums (19%)
 - 3. Mangelnde Studienmotivation (19%) => falsche Erwartungen ans Studium

Allgemeiner Auftrag der ZSBen

- HG §58 (5)
 - (5) Die Hochschule berät ihre Studierenden sowie Studieninteressentinnen und Studieninteressenten, Studienbewerberinnen und Studienbewerber in allen Fragen des Studiums.
- Standardelement „Studienorientierung“ (Konkretisierung)
 - Studienorientierung und -beratung gehören zu den gesetzlich verankerten Aufgaben der Hochschulen. Daher sind diese in alle Grundsatzentscheidungen zur Studienorientierung im Rahmen des Landesvorhabens und in die mögliche Weiterentwicklung des Standardelements „Studienorientierung“ (SBO 6.5) mit einzubeziehen. In die Umsetzung dieses Standardelements bringen die Hochschulen sich ihrem gesetzlichen Auftrag entsprechend im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten ein.

Allgemeiner Auftrag der ZSBen

- Verwendungszweck KAoA-Mittel:

Aufgabe des Personals ist es,

- „die Abstimmung mit den anderen Akteuren von KAoA im Bereich der Studienorientierung, d.h. mit den anderen Hochschulen, den Kokos und den Schulen im Regierungsbezirk, in den hierfür vorgesehenen Gremien und Arbeitskreisen voranzutreiben“ und
- „die Entwicklung und die regelmäßige Durchführung von entsprechenden Maßnahmen und Angeboten zur allgemeinen (und somit nicht ausschließlich auf das Studienangebot Ihrer Hochschule ausgerichteten) Studienorientierung in den Schulen des Regierungsbezirks und in Ihrer Hochschule zu unterstützen.“

Zusammenarbeit ZSB in KAoA

- Runderlass Berufs- und Studienorientierung (BASS)
 - (1.) Die Berufs- und Studienorientierung ist eine gemeinsame Aufgabe von Schule und Berufsberatung der Agenturen für Arbeit [...]. In Fragen der Studienorientierung sind die Studienberatungen der Hochschulen vorrangig miteinzubeziehen.
 - (2.1) Die kommunale Koordinierungsstelle organisiert unter Nutzung von Synergien mit den Regionalen Bildungsnetzwerken das gemeinsame Handeln aller Akteure [..].
 - (2.2) Bei studienrelevanten Themen sind Vertreterinnen und Vertreter der Studienberatungsstellen der regionalen Hochschulen [in die Arbeit von Beirat Schule und Beruf bzw. in Steuergruppe und andere zuständige Gremien] hinzuzuziehen.

Zusammenarbeit ZSB in KAoA

- Runderlass Berufs- und Studienorientierung (BASS)
 - (3.1) Schulen, Berufsberatung der Agenturen für Arbeit und Hochschulen kooperieren im Prozess der Berufs- und Studienorientierung mit dem Ziel, allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Übergang in eine Ausbildung oder ein Studium zu ermöglichen. [...] Jede Schule mit gymnasialer Oberstufe entwickelt in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung und den ortsnahen Hochschulen ein Konzept zur Berufs- und Studienorientierung.
 - (3.2) Grundlegend für eine funktionierende Zusammenarbeit von Schule und Hochschule sind
 - Die Verständigung über die Art und den Umfang der Zusammenarbeit sowie über die Ziele gemeinsamer Maßnahmen
 - Eine frühzeitige inhaltliche, organisatorische und terminliche Abstimmung von Aktivitäten und Angeboten in Schule und Hochschule
 - Ein regelmäßiger Austausch über grundlegende Fragen der Studienorientierung und über aktuelle Veränderungen in Schule und Hochschule

Allgemeine Angebote der ZSBen zur StuBO

- „Portal“ zu Informationen rund ums Studium
Hochschulspezifisch und allgemein:
Ansprechpartner, Einrichtungen, Netzwerk der Beratungseinrichtungen
- Individuelle allgemeine Beratung (Einzel-/Gruppenberatung)
Ergebnisoffen, personenzentriert
- Allgemeine Studienwahlorientierung:
Vorträge, Workshops, etc.
- Spezifische Informationen zu Studienangebot und Hochschule
Tag der offenen Tür, Schnupperveranstaltungen, Vorlesungsbesuche, Führungen, etc.
- Entwicklung und Stärkung der Studierfähigkeit
Vorträge, Workshops etc.

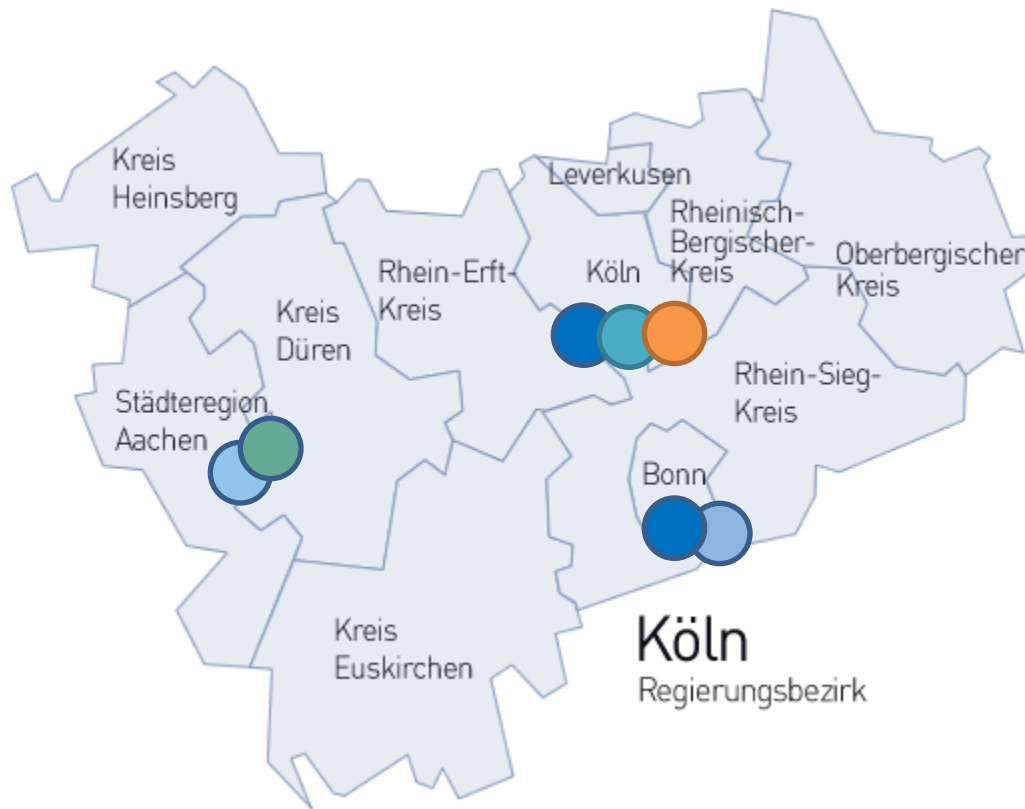
KAoA - Anknüpfungspunkte Hochschule – Schule

- Schulische Strukturen:
 - *u.a. Beratung, Elternarbeit, Curriculum, Qualitätsentwicklung, Qualifizierung*
- Zielgruppe Schüler/innen:
 - *Begleitend: Portfolioinstrument*
 - *Mittelstufe: Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung, Praktikum*
 - *Oberstufe: Studienorientierung (inkl. Studifinder), Übergangsgestaltung und –begleitung*
- *Vorstellung akademischer Tätigkeiten ↔ Studiengänge
→ individuelle Schwerpunkte, z.B. durch (Leistungs-)Kurswahl*

Weiterentwicklung mit/in KAoA

- Ausbau der Studienorientierung im Kontext von KAoA
 - Verankerung der Studienorientierung im schulischen Curriculum
- Konsekutive Angebote
 - Zeitliche Verortung im Orientierungsprozess
 - Verzahnung mit Angeboten anderer Akteure
- Nachhaltiger Kontakt zu Schulen
- Überregionale Ausrichtung der Hochschulen
- Kommunale Koordinierung: Abstimmung in Netzwerken
 - Hochschulen – Arbeitsagentur – Kammern
- Flächendeckender Ausbau in allen gymnasialen Oberstufen

Kooperierende „KAoA-Hochschulen“ Aachen-Bonn-Cologne



RWTHAACHEN
UNIVERSITY

 Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences


FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES


universität**bonn**

 Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Universität
zu Köln



Technology
Arts Sciences
TH Köln

Aktivitäten der ABC-Hochschulen

- Ziel
 - Allgemeine Studienorientierung
als Türöffner zu den hochschulspezifischen Angeboten
 - Synergieeffekte
 - Qualitätssicherung
- Struktur
 - Abstimmung Gremienarbeit Kommunen
 - Organisation der Schularbeit (regionale Aufteilung)
 - Zentrale KAoA-Ansprechpartner in ZSBen
- Inhalte
 - Allgemeine Grundlagen-Angebote/Formate
 - StuBO-Fortbildungen (inkl. Studifinder)
 - Messen / Studienorientierungstage
 - Informationsmaterialien
 - *Netzwerk „Talentscouting“*

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

 Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences

 FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

 universität**bonn**

 Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

 Universität
zu Köln



Technology
Arts Sciences
TH Köln

Zuständigkeit Oberbergischer Kreis



Zusammenarbeit mit Schulen

9. Klasse

EF

Q1

Q2

Abitur

Lehrer

Schnupperversammlungen

Hochschule

A

Hochschule

B

Hochschule

C

Allgemeine Studienorientierung
mit zugeordneter KAoA-Hochschule

**StuBo-
Qualifizierung**

Studien-
orientierung

Studifinder

Fortbildungsangebote StuBO / Lehrkräfte

Rahmenangebot (aktuell in Abstimmung)

in Ergänzung zu bestehenden Angeboten des KompetenzTeams
Lehrerfortbildung / Bezirksregierung Köln

Modul zur Studienorientierung

- 3-stündige Fortbildung
- Einmal jährlich pro Kommune
- Organisation durch KT, Inhaltliche Gestaltung durch Referent/innen der zuständigen ABC-Hochschulen (jeweils Uni und FH)

Ggf. zusätzliches Spezial-Schulungsmodul zum Einsatz des Studifinders

Zusammenarbeit mit Schulen

Allgemeine Studienorientierung

- Allgemeines Rahmenangebot
- Inhaltliche Abstimmung mit anderen SBO-Akteuren
- Langfristige Planung
- Feste Bausteine im SBO-Curriculum
- Vorrangig in der Schule

Schnupperveranstaltungen

- Hochschulspezifische Angebote
- Langfristige Planung
Zusätzlich Vermittlung von Individualangeboten an interessierte SuS
- Vorrangig auf dem Hochschulcampus

Zusammenarbeit mit Schulen

Allgemeine Studienorientierung

Fragestellungen der Angebote:

- Wofür muss ich studieren?
- Wie geht Studieren?
- Was ist der Unterschied zwischen FH und Uni?
- Was sind Kriterien der Studienwahl?
- Welche Anforderungen haben bestimmte Studienfelder?
- Mit welchem Abi kann ich studieren?
- Was ist NC?

Schnupperveranstaltungen

Fragestellungen der Angebote:

- Was kann ich an der Uni Köln studieren?
- Wie läuft Studiengang XY an der Uni Köln?
- Wie bewerbe ich mich an der Uni Köln?
- Welche Kooperationen (Ausland) hat die Uni Köln?
- Welche Fächer kann ich nicht an der Uni Köln studieren?
- Welche Anforderungen hat der Studiengang XY an der Uni Köln?

Patenschaft Allgemeine Studienorientierung

Einbindung Curriculum (Beispiel Rheinisch-Bergischer Kreis, in Abstimmung)

In der Schule

- 2. Halbjahr **9. Klasse** (Schüler/innen, ggf. Eltern; gemeinsam mit Arbeitsagentur): Input/Vortrag z.B. hinsichtlich Wahl der Leistungskurse sowie zu Möglichkeiten, Anforderungen und Interessen
- Nach dem Praktikum in der **EF**: Vortrag zur ersten Auseinandersetzung mit Thema Studium (Orientierungshilfen, Studienfelder, Hochschularten, Studienabschlüsse, Rahmenbedingungen etc.)
- **EF** Elternabend (in gemeinsamer Abstimmung mehrerer Schulen und mit der Arbeitsagentur): Input zur Unterstützung bei Studienorientierung und Studienentscheidung
- 2. Halbjahr **Q1**: Vortrag zur Nachbereitung des Studifinder, Zusammenführung Akademische Berufsfelder/Studiengänge, Vorbereitung des „Tages der Studienorientierung“

An einem zentralen Ort:

- Anfang **Q2**: Kreisweiter „Tag der Studienorientierung“

Studieninformationstag - Fragestellungen

- Zielgruppe(n)
- Altersstufe
- Zielsetzung im Orientierungsprozess
- Position im Orientierungsprozess
- Curriculare Planung
- Schuljahresplanung
- Vor- und Nachbereitung
- Themen: Ausbildung – (Duales) Studium
- Format (Vorträge/Workshops/Infostände)
- Freiwilligkeit <-> Verpflichtung

Angebot und Aussicht

- StuBO-Treffen:
Gemeinsamer Termin im 2. Schulhalbjahr
Zusammenarbeit Schule-Hochschule
- Wünsche z.B. Kontaktaufnahme mit der Schule
- Themen z.B. StuBo-Schulung Studifinder

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Technology
Arts Sciences
TH Köln

Geesche Intveen
Zentrale Studienberatung

Tel.: 0221/470-8343
g.intveen@verw.uni-koeln.de

Bastian Reinhard
Zentrale Studienberatung

Tel.: 0221/8275-3362
bastian.reinhard@th-koeln.de